

## Eigenerklärung zur Eignung

**Vergabe-Nr.: 0625/II/01**
*(Angekreuzte Positionen sind vom Bewerber/Bieter unbedingt auszufüllen!)*
☒ Bewerber/ Bieter:

--

☒ Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

JAH	EURO		
		davon Eigenleistung:	
		davon Eigenleistung:	
		davon Eigenleistung:	

Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht haben.

☒ Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

☒ **1. Referenz**

Bezeichnung des Vorhabens:	
Auftraggeber:	
Name <i>(freiwillige Angabe)</i> :	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Ansprechpartner:	
vertragliche Bindung:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung:	
Ausführungszeitraum:	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungs-umfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen:	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen:	



<input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Referenz</b>	
Bezeichnung des Vorhabens:	
Auftraggeber:	
Name ( <i>freiwillige Angabe</i> ):	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Ansprechpartner:	
vertragliche Bindung:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung:	
Ausführungszeitraum:	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungs-umfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen:	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen:	

  

<input checked="" type="checkbox"/> <b>3. Referenz</b>	
Bezeichnung des Vorhabens:	
Auftraggeber:	
Name ( <i>freiwillige Angabe</i> ):	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Ansprechpartner:	
vertragliche Bindung:	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Ort der Ausführung:	
Ausführungszeitraum:	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungs-umfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen:	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen:	

<input type="checkbox"/> die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal		
<b>1. Jahr</b>	<b>2. Jahr</b>	<b>3. Jahr</b>

  

☒ Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes:
 

☐ Ich bin/ Wir sind eingetragen im Handelsregister unter der Nummer: \_\_\_\_\_  
 beim Amtsgericht: \_\_\_\_\_

☐ Ich bin/ Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Ich gehöre/ Wir gehören zu:
 

☐ Handwerk
☐ Industrie
☐ Handel
☐ Versorgungsuntern.
☐ Sonstigem

Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen: *Gewerbebeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer*

  

☒ Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde:
 

Ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder vergleichbar gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/ werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.

  

☒ Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet:
 

Mein/ Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

  

☒ Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:
 

Ich erkläre/ Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/ unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, wie z.B.
 

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen:

- Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
- Geldwäsche (261 StGB),
- Bestechung (§ 334 StGB),
- Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
- Diebstahl (§ 242 StGB),
- Unterschlagung (§ 246 StGB),
- Erpressung (§ 53 StGB),
- Betrug (§ 263 StGB),
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
- Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB),
- Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
- Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
- Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
- wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
- Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
- Brandstiftung (§ 306 StGB),
- Baugefährdung (§ 319 StGB),
- Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/ sind oder
- gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/ sind.



**Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern bzw. eine Abfrage beim Wettbewerbsregister vornehmen.**



Mein/ Unser Unternehmen verpflichtet sich, soweit unter §1 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) fallend, zur Einhaltung des Gesetzes sowie Beachtung des Verhaltenskodex/ der Leitlinie der Klinikum Chemnitz gGmbH.  
(einsehbar unter <https://www.klinikumchemnitz.de/das-klinikum/ueber-uns/lieferkettensorgfaltspflichtengesetz>)

☐ ja

☐ nein


Ich verpflichte mich/ Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Tariftreue, des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AentG):

☐ ja

☐ nein


Ich erkläre/ Wir erklären, dass ich mir/ wir uns von einem von mir/ uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/ lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege.

☐ ja

☐ nein


Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.

Ich erkläre/ Wir erklären, dass ich/wir meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/ haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/ werden wir eine Unbedenklichkeits-bescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.



☒ Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

☐ Ich bin/ Wir sind Mitglied bei der Berufsgenossenschaft: \_\_\_\_\_

unter der Nummer: \_\_\_\_\_

☐ Ich bin/ Wir sind Mitglied bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/ Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Mit folgender Unterschriftsleistung bestätige/-n ich/ wir die Richtigkeit meiner/ unserer Angaben zu dieser Erklärung:

**X**

Ort, Datum, Unterschrift des Bieters